

Obergass Blätter

Geht es Ihnen manchmal auch so, dass nur noch das passende Buch fehlen würde, um die «perfekten» Ferien verbringen zu können? – Wir hoffen, mit unseren Tipps Abhilfe zu schaffen ...



Die weite Reise – Mittelmeergeschichten
Wagenbach-Taschenbuch,
Fr. 17.40

Wer am Mittelmeer liegt, sieht nicht nur den Himmel, sondern hört auch Geschichten: Klaus Wagenbach hat die schönsten ausgewählt.

Das Mittelmeer, von drei Kontinenten umschlossen, ist sei je ein vertrauter, überschaubarer Raum für Handel, Reisen, Abenteuer – mit den dazugehörigen Geschichten. Hier ist versammelt, was heute am Mittelmeer erzählt wird: aus Marseille und Agrigent, aus dem Libanon und der Türkei, aus Griechenland, Nordafrika und Spanien. Das Jägerlatein der Fischer, die Legenden von den ersten Nacktbadenden, die blühenden Phantasien vom austrocknenden Bosphorus, die sehnsüchtigen Träume vom Haus am Meer, der Brief der Nymphe Kalypso an Odysseus, die betrogenen Hoffnungen auf See und die Fundstücke am Strand. Mit Texten von Leonardo Sciascia, Carme Riera, Luigi Malerba, Jean-Claude Izzo, Javier Marias, Andrea Camilleri, Mohamed Choukri, Driss Chraïbi, Antonio Tabucchi und vielen anderen.



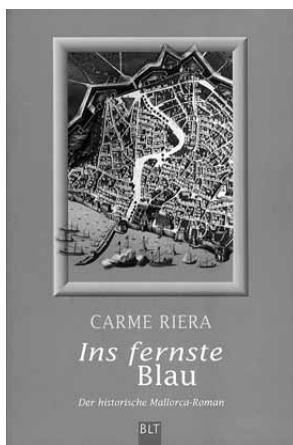
Warum in die Ferne? – Das Lesebuch für Daheimgebliebene
Insel Taschenbuch,
Fr. 14.20

Es muss ja nicht immer eine ferne Destination sein ...

Gut die Hälfte aller Urlauber kehrt unzufrieden von der Ferienreise zurück. Und immer mehr Leute verbringen die schönsten Tage des Jahres zu Hause. Worin sind die Gründe für diese zunehmende Unlust an der Ferne zu suchen? In den verstopften Autobahnen, verschmutzten Stränden, in einem Massentourismus, der auch die letzte noch verschont gebliebene Insel bevölkert? In dem, was Stefan Zweig schon vor 65 Jahren «die Monotonisierung der Welt» nannte? Boshafte Lästerungen von notorischen Nörglern, nüchterne Verwerfungen von Kopfmenschen, Quergedanken von eingefleischten Nichtreisenden – Gustave Flaubert, Theodor Fontane, Thomas Mann, Rainer Maria Rilke, Ingeborg Bachmann und viele andere schildern Reiseerlebnisse und -eindrücke.

Obergass Bücher GmbH
Obergasse 2a
CH-8402 Winterthur
Telefon 052 213 26 62
Fax 052 213 96 45
obergass.buecher@bluewin.ch

Historische Romane



Carme Riera; Ins fernste Blau
– der historische Mallorca-Roman
BLT Taschenbuch,
Fr. 17.40

Die klassische Ferieninsel Mallorca aus der Sicht eines historischen Romans aus dem 17. Jahrhundert.

Mallorca, 1681. Ein Gifthauch der Inquisition hat sich über die Insel gelegt, und so besteigt am 7. März eine Gruppe bangender und hoffender Juden in aller Heimlichkeit ein Schiff, um die Insel zu verlassen. Das Meer, das unendliche Blau, der Weg in die Freiheit, ein tröstendes Versprechen. Doch ein Unwetter verhindert das Auslaufen des Schiffs, der Plan wird entdeckt, den Menschen droht der Scheiterhaufen.

Die mallorquinische Autorin Carme Riera entführt uns mit ihrer einmaligen Erzählkunst in die Welt der Juden auf Mallorca im 17. Jahrhundert, die versuchen, gegen alle Widerstände ihren Glauben zu verteidigen.



Steven Pressfield; Sparta
Goldmann Taschenbuch,
Fr. 22.70

Ein überaus packender Roman über die bedeutende Schlacht der Spartaner gegen die übermächtigen persischen Truppen am Thermopylen-Pass.

Vor mehr als zweitausend Jahren haben Herodot und Plutarch in ihren Berichten Sparta ein unsterbliches Denkmal gesetzt. Heute jedoch ist von dem antiken Stadtstaat nur noch wenig allgemein bekannt. Einer der alles überdauernden Meilensteine der Zivilisation findet sich weit entfernt von Sparta am schmalen, griechischen Gebirgspass der Thermopylen. Dort hatten dreihundert von Spartas edelsten Krieger das riesige Heer der Perser aufgehalten und selbstlos, so die Überlieferung, ihr Leben geopfert. Ein schlichter Stein mit Inschrift kennzeichnet heute die Gräber. Angeregt durch das Grab-Epigramm und selbst fasziniert von der überlieferten Geschichte Spartas, hat der amerikanische Autor Steven Pressfield historische Fakten mit fiktionalen Elementen verbunden. In der Perspektive von Xeones, des einzigen Überlebenden der Schlacht – eines tapferen Kriegers aus dem schwer bewaffneten Fusskämpferheer der Spartaner – schildert der Roman die Geschichte seiner Unterweisung in der Lebens- und Todesphilosophie Spartas und lässt die antike Historie bei den Thermopylen als homerisches Heldenepos lebendig werden!

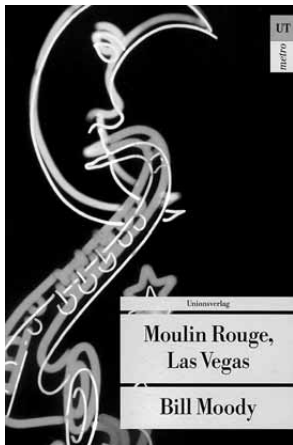
Öffnungszeiten

Montag
13.30–18.30 Uhr

Dienstag bis Freitag
8.00–18.30 Uhr

Samstag
08.00–16.00 Uhr

Krimis



Bill Moody;
Moulin Rouge,
Las Vegas
Unionsverlag-
Taschenbuch,
Fr. 16.–

Ein Krimi für
Jazzliebhaber ...

Las Vegas, Mai 1955: Das Hotel Moulin Rouge wird mit einem rauschenden Fest eröffnet. Die besten Musiker

sind eingeladen worden, und zum ersten Mal in der Geschichte von Las Vegas stehen Schwarze und Weiße auf der gleichen Bühne. Mit dabei ist der begabte junge Tenorsaxofonist Wardell Gray. Doch in der Nacht nach dieser symbolträchtigen Eröffnungsgala wird Gray tot in der Wüste aufgefunden.

Evan Horne, der nach einer Verletzung seine Karriere als Jazzpianist aufgeben musste, stösst fast vierzig Jahre später auf den mysteriösen Tod von Wardell Gray – und setzt alle Hebel in Bewegung, um das Geheimnis um Gray und um das Moulin Rouge zu lüften.

Bill Moody erzählt mit einem Gespür für die Melodie der Sprache, zwischen jeder Zeile klingt wunderbarer Jazz durch. (Franz Schmider, Badische Zeitung)



Marek Krajewski;
Tod in Breslau
btb-Taschenbuch,
Fr. 16.–

In der Nacht des 13. Mai 1933 kommt es im Salonwagen des Zuges Berlin-Breslau zu grauenhaften Ereignissen: Die 17-jährige Marietta von der Malten wird zusammen mit ihrer Gouvernante und dem

Zugführer tot aufgefunden. Als Kriminalinspektor Eberhard Mock mit seinen Männern am Tatort erscheint, bietet sich ein Bild des Schreckens. Die beiden Frauen liegen in ihrem Blut, in ihren Gesichtern spiegeln sich die Qualen eines furchtbaren Todeskampfes. Doch damit nicht genug – als Mock die Leiche der jungen Baronin näher in Augenschein nimmt, macht er eine makabere Entdeckung: Aus ihrer Bauchhöhle krabbelt ein Skorpion, und Mocks Leute entdecken voller Schrecken, dass im Abteil weitere Exemplare herumkriechen. Mindestens ebenso mysteriös aber sind kryptische Schriftzeichen, mit Blut geschrieben, die der Täter auf der blauen Tapete an der Wand hinterlassen hat. Kann es sein, dass die schockierenden Indizien auf einen Ritualmord hinweisen? Kriminalinspektor Mock ist fest entschlossen, den Schuldigen zu finden – und seine gefährliche Jagd führt ihn kreuz und quer durch das Breslau der 30-er Jahre, durch seine Bordelle und Salons sowie in die Archive der Universitätsbibliothek, wo des Rätsels Lösung liegen könnte ...

Ein spannender Kriminalfall aus der Odermetropole Breslau in den dreissiger Jahren: voller überraschender Ereignisse und Wendungen, glänzend komponiert und fesselnd. Marek Krajewski gilt in Polen als Begründer des Stadtkrimis, sein Buch eroberte sofort die Bestsellerlisten!

Romane



Joseph O'Connor;
Der Verkäufer
Fischer Taschenbuch,
Fr. 17.40

Vielleicht haben Sie letzten Winter die Medien schwärmen hören über «Inishowen Blues» von Joseph O'Connor. Überzeugen Sie sich mit «Der Verkäufer» selber von der Qualität dieses

irischen Schriftstellers.

Eine Tankstelle wird überfallen, die Kassiererin – ein junges Mädchen – schwer verletzt, erwacht nicht mehr aus dem Koma. Da die Justiz nicht fähig ist, die Täter zu bestrafen, übt der Vater Selbstjustiz. Als einer der jungen Täter aus dem Gericht entflieht, spürt er ihn auf und bringt ihn in seine Gewalt. Doch das Spiel kehrt sich um, aus dem Duell wird Hassliebe, aus der Suche nach Vergeltung der unmögliche Wunsch nach Vergebung.

Ein Vater macht sich auf, seine Tochter zu rächen, ein Show-down und Kammerspiel mit unheimlichem Sog. – Dieser Mann kann erzählen!



Susan Minot;
Hochzeitsnacht
rororo Taschenbuch,
Fr. 15.90

Die Leidenschaft dreier Tage, die für ein ganzes Leben reicht.

Was ist Glück, was ist Liebe? – Die todkranke Ann Granger weiss es. An einem einzigen Sommerwochenende vor vierzig Jahren hatte

sie bei der Hochzeit einer Freundin beides gefunden und wieder verloren.

Jetzt, während sie auf dem Sterbebett liegt, lässt sie ihr ganzes Leben Revue passieren und erlebt vor allem noch einmal die drei Tage, die ihr soviel Glück, aber auch soviel Schmerz bereitet haben. Anns Kinder, die am Bett ihrer Mutter wachen, wissen von alledem nichts und so können sie auch mit dem Namen, den ihre Mutter immer wieder nennt, nichts anfangen.

Selten ist die rätselhafte Macht der Liebe so feinfühlig und so ermutigend beschrieben worden.

Etwas andere Märchen – ein «Ohrenschmaus»



Das Lumpengesindel – Grimms Märchen, die Oma verschwiegen, ausgewählt und gelesen von Bernd Rauschenbach; Kein + Aber, Fr. 32.–,

CD, Spieldauer ca. 60 Minuten

Die Märchen der Gebrüder Grimm, welche Grossmutter (wahrscheinlich) für uns aufsparen wollte!

Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute. So kennen wir seit Kindesbeinen die Märchen der Gebrüder Grimm – zumindest diejenigen, die man uns vorgelesen hat. Was aber, wenn Hans die Gretel mit ausgestochenen Tieraugen bewirft, Messer wetzende Blutwürste und Tiere quälende Spiel männer auftreten oder sich friedfertige Mühlsteine in böswillige und todbringende Gegenstände verwandeln?

Das sind nur einige der absurden Gestalten, die sich eben auch im Grimm'schen Märchenland tummeln. Von denen haben wir als Kinder jedoch nie gehört, denn als Vorbild oder Einschlaf-Hilfe sind diese Geschichten wirklich nicht geeignet. Deshalb fehlen sie auch in den meisten Märchensammlungen. Sehr skurrile und sehr komische Texte, die an Charms oder Kafka erinnern. Zu Tage gefördert von Bernd Rauschenbach und in der ihm eigenen Intonation vorgelesen. – Einfach märchenhaft ...



Elizabeth Corley;
Requiem für eine Sängerin
Scherz-Taschenbuch,
Fr. 15.90

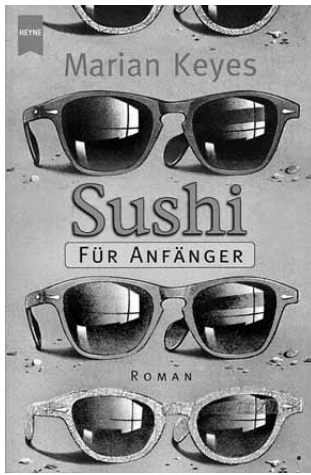
Atemberaubende Spannung bis zur letzten Seite!

Eine zweifache Mutter verschwindet unter ungeklärten Umständen

den, eine engagierte Lehrerin wird brutal ermordet: Chief Inspector Andrew Fenwick und sein Team entdecken zwischen diesen auf den ersten Blick so unterschiedlichen Fällen einen Zusammenhang. Die Spur führt zu Leslie Smith und Octavia Anderson, Freundinnen der Opfer. Ihre gemeinsame Vergangenheit im einem englischen Internat birgt ein grausames Geheimnis. Und jetzt scheint die Zeit der Rache gekommen ... – Fieberhaft versucht die Polizei die beiden Frauen zu schützen, doch der Täter ist immer einen Schritt voraus.

Die englische Autorin Elizabeth Corley schafft mit ihrer Figur des sympathischen Kommissars Andrew Fenwick einen Mann, der das Zeug zur Kultfigur hat.

Romane

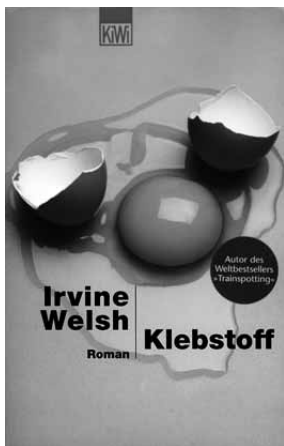


Marian Keyes; Sushi für Anfänger
Heyne Taschenbuch, Fr. 15.90

Warum ausgerechnet Dublin??? – Als die ehrgeizige Londoner Moderedakteurin Lisa anstatt zu den Laufstegen New Yorks in die irische Hauptstadt ver-

setzt wird, ist sie tief gekränkt. Was soll eine Frau ihres Formats in diesem Provinzkaff, wo man weder von Mode noch von Sushi die geringste Ahnung hat? Doch Lisa ist entschlossen zu zeigen, was sie draufhat, und stellt sich der Herausforderung, in kürzester Zeit ein neues Frauenmagazin aus dem Boden zu stampfen. Ihre Wut über die «Strafversetzung» lässt sie an ihren neuen Mitarbeitern aus, die nicht viel zu lachen haben. Besonders die schüchterne Ashling leidet, bemüht sich aber dennoch unverdrossen um die Gunst ihrer Chefin. Ashling ahnt, dass hinter Lisas harter Schale ein weicher Kern, ein Mensch voller Sehnsüchte steckt. Und auch Lisa wird im Laufe der Zeit klar, dass sie Freunde braucht, um in ihrem unfreiwilligen Exil überleben zu können.

Witzig, frech, unterhaltsam!



Irvine Welsh; Klebstoff
KWI Taschenbuch, Fr. 22.70

Wer «Trainspotting» gelesen oder gesehen hat, wird «Klebstoff» verschlingen ... «Klebstoff» erzählt die Geschichte von vier Jungs, die in einer Hochhaus-siedlung in Edinburgh heranwach-

sen und die – so verschiedene Wege sie auch gehen – selbst mit Mitte dreissig noch zusammenhalten. Deren Lebensregeln unter anderem lauten: Schlag keine Mädchen. Verpfeif niemals einen Freund. Kauf dir jede Woche eine neue Platte. Vier Jungs, die zu Männern werden, und zu was für welchen ... Terry Lawson, ein Macho-Arschloch, dennoch nicht ohne Charme, auch wenn er mit 30 noch bei seiner Mutter lebt. Billy Birrell, Boxer und Geschäftsmann, ein kontrollierter Typ, der auf Distanz von seinen Freunden geht und froh sein muss, dass sie ihn trotzdem nicht fallenlassen. Carl Ewart, das Sensibelchen, aber trotzdem angesagter DJ. Und Andrew Galloway, die tragischste Gestalt unter den Vieren, der sich an den Ehrenkodex der Freunde hält und dafür teuer bezahlen muss.

Der Roman spannt einen Bogen von den 70ern bis in das neue Jahrtausend – von Punk zu Techno, von Speed zu Ecstasy – wild, derb und einfühlsam.



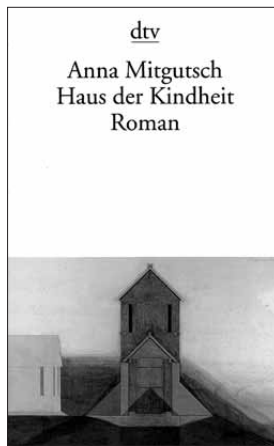
Henning Boëtius; Phönix aus der Asche
btb Taschenbuch, Fr. 17.60

Als im Mai 1937 das Luftschiff Hindenburg bei New York in einem spektakulären Feuerball explodiert, stirbt nicht nur der Traum von einer friedlichen Luftfahrt in den Flammen; auch zahlreiche Passagiere

kommen um, Liebende werden auseinander gerissen, Lebenspläne zerstört.

Zehn Jahre später findet der schwedische Journalist Birger Lund jene Frau wieder, in die er sich an Bord der Hindenburg verliebt hatte. Doch Lund ist ein Getriebener. Sein Lebensziel ist es, den wahren Ursachen für die Katastrophe von 1937 auf die Spur zu kommen. Erst als er Edmund Boysen begegnet, dem Mann, der am Höhenruder des explodierenden Zeppelins stand, kann er dem Geheimnis der Katastrophe auf die Spur kommen.

«Phönix aus der Asche» ist das faszinierende Porträt zweier Männer, die, jeder auf seine Weise, nach persönlicher Erfüllung und grosser Liebe suchen. Minutiös recherchiert ist Henning Boëtius' Roman zugleich das bestechend authentische Panorama der Welt der Zeppeline und des faszinierenden Lebens an Bord des «LZ 129 Hindenburg». Fast unmerklich verliert man das Gefühl für die Gegenwart und versinkt in der Geschichte ...



Anna Mitgutsch; Haus der Kindheit
dtv, Fr. 16.80

«Das Buch stand auf der Kommode, solange Max sich zurückerinnerte. Es machte jede Wohnung zu einem weiteren Ort des Exils.» Seit Kindertagen hat Max die Fotografie des Hauses vor Augen, das

seine Mutter 1928 verlassen musste und das sie ihr Leben lang nicht vergessen konnte. Obwohl er in New York aufgewachsen ist, bindet es ihn an das Europa seiner jüdischen Vorfahren. Eines Tages gibt er seiner heimlichen Sehnsucht nach. In der alten Heimat trifft er zunächst nur auf Beamte, die unempfindlich gegenüber seiner jüdischen Familiengeschichte sind. Jahre später jedoch bemüht Max sich ernsthaft um die Rückgewinnung des enteigneten Hauses und begegnet Menschen, denen er sich bis zu einem gewissen Grad verbunden fühlt: Menschen wie Spitzer, der alte Vorsteher der kleinen jüdischen Gemeinde, oder die Frau, die ihn einst sehr geliebt hat. Und er stösst auf eine unsichtbare Stadt ...

Was ist Heimat? Ist es das Haus am Fluss mit seiner duftenden Wiese? Oder sind es eher die Menschen, die man liebt? Heimat, die es nur in der Erinnerung gibt: eine eindringliche Geschichte vom Fremdsein.

Schweizer Reiseführer

Nicht umsonst lobt die «Frankfurter Allgemeine Zeitung» den Rotpunktverlag, seit Jahren die überzeugendsten Wanderbücher des deutschen Sprachraums herauszubringen! Gleich mit drei Neuerscheinungen wartet der Verlag diesen Sommer auf, zwei davon möchten wir Ihnen vorstellen:

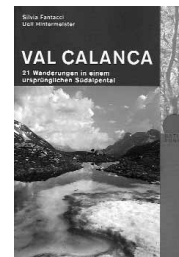


François Meienberg; Gratwegs ins Entlebuch
Fr. 42.–

Viefältig urtümlich.

Am 20. September 2001 wurde das Entlebuch von der Unesco als erstes Biosphärenreservat der Schweiz anerkannt. Weite Moorlandschaften, die unzähligen Gräben und Eggen des Napfgebietes, die karge Landschaft der Schrattefluh sowie die steilen Felswände der Schafmatt prägen das abwechslungsreiche Landschaftsbild des Entlebuches. Das vorliegende Wanderbuch bietet die Möglichkeit, das Biosphärenreservat wandernd kennen zu lernen. Vorgestellt werden Tagesausflüge sowie mehrere zweitägige Routen, die sich zu ganzen Wochenwanderungen kombinieren lassen.

Die Wandervorschläge sind abgestimmt auf unterschiedliche Bedürfnisse und Ansprüche, darüber hinaus werden in Hintergrundberichten auch Ereignisse aus der Entlebucher Geschichte sowie Besonderheiten aus Wirtschaft, Kultur und Landschaft dargelegt: etwa der Aufstand der Entlebucher Bauern im 17. Jahrhundert, die Goldsuche am Napf, das Leben des als Ketzler zum Tode verurteilten Sulzigjoggeli oder die Geschichte der Glaser im Entlebuch. Geschichten von Menschen einer urtümlichen, vielfältigen und überraschenden Landschaft!

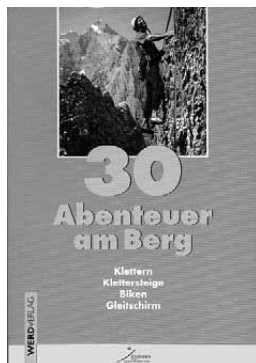


Silvia Fantacci/ Ueli Hintermeister; Val Calanca – 25 Wanderungen in einem ursprünglichen Südalpental
Fr. 42.–

Sonnig, steil, abgeschieden.

Selbst in der Schweiz gibt es noch eine Vielzahl von Regionen und Tälern, die einen erstaunlich ursprünglichen Charakter bewahrt haben: Das südbündnerische Val Calanca ist ein solches Tal. Politisch Teil Graubündens, öffnet sich das Val Calanca geografisch nach Süden, in Richtung Tessin und damit hin zum italienischsprachigen Kulturraum. 25 ein- bis dreitägige Touren führen auf mal gemütlichen, oft verborgenen und fast immer steilen Wegen ins und durch das Val Calanca. Und entdecken lässt sich in diesem sonnigen Südalpental einiges: prächtige Wälder mit Kastanien, Tannen und Lärchen, Wiesen mit einer verschwenderischen Blumenpracht, stille Bergseen oder die steinige, karge Landschaft des Gipfelkranzes, der das Tal einschliesst.

Das Buch erzählt ausserdem von Hexenprozessen aus der Vergangenheit und vom Ringen winziger Gemeinden um Überleben und Unabhängigkeit in der Gegenwart, von Emigration und Bevölkerungsschwund. Darüber hinaus bietet es Hintergrund zur Nutzung der Wasserkraft und Bewirtschaftung der Maiensässe und Alpwiesen. Die Autoren laden ein zu einer Entdeckungsreise in ein Alpental, das südlichen Charme mit landschaftlicher Ursprünglichkeit verbindet.



Jürg von Känel;
30 Abenteuer am Berg (Klettern, Klettersteige, Biken, Gleitschirm)
Werd Verlag,
Fr. 34.90

Die Schweizer Seilbahnen bieten im Sommerhalbjahr mehr als Panoramen, Berggastronomie oder ausgedehnte Wander-

wegnetze. Die Seilbahnen erschliessen auch diverse Abenteuer am Berg wie Plaisir-Klettergebiete, Klettersteige, Bikestrecken oder Fluggebiete für Gleitschirme. Dieser praktische Führer beschreibt anhand von übersichtlichen topografischen Zeichnungen 30 Gebiete quer durch die Schweiz mit entsprechendem Sportangebot. Im Zentrum steht die im Trend liegende Abenteuersportart Plaisir-Klettern, also Kletterrouten und Klettergärten, die bestens abgesichert und nicht objektiven Gefahren wie Steinschlag ausgesetzt sind. Die meisten Gebiete eignen sich für Familien. Sie sind von Seilbahnstationen aus leicht zugänglich und verfügen oft über Feuerstellen fürs Picknick. Ein weiterer Schwerpunkt sind Klettersteige, das heisst mit Leitern und Stahlseilen gesicherte Routen, die selbst von Kletterneulingen mit entsprechender Grundausüstung begangen werden können.



Simon Winchester;
Der wilde Strom – Eine Reise auf dem Yangtse
btb Taschenbuch,
Fr. 19.10

Auf eigene Faust unternimmt der Journalist und Asienkenner Simon Winchester eine gefährvolle Reise auf einem der gewaltigsten und unberechenbarsten Ströme der Welt, dem Yangtse. Die monatelange Fahrt führt stromaufwärts von Shanghai bis ins Quellgebiet des Flusses im Hochland von Tibet. Immer wieder macht der Autor Abstecher in die am Fluss gelegenen Regionen, erkundet die Städte und Dörfer, die in mannigfacher Weise vom grossen Strom geprägt sind. Und er hat Erstaunliches zu berichten über Land und Leute, verbindet seine Beobachtungen mit Ausflügen in die Geschichte Chinas.

Mitreissend, kurzweilig und informativ erzählt Winchester von seiner aussergewöhnlichen Reise und vermittelt Begeisterung wie Abscheu gleichermaßen – Begeisterung für die Schönheit des Landes, die Herzlichkeit der Menschen, denen er begegnet; Abscheu gegenüber den allgegenwärtigen Bürokraten, die den Umweltschutz vernachlässigen, Landschaften ohne Rücksicht auf ihre Bewohner zerstören und wertvolle Kunstdenkmäler dem Ruin überlassen. «Der wilde Strom» ist ein grossartiges, ein faszinierendes Buch: Reisebericht und politische Abhandlung, Architekturkritik und grünes Manifest, Geschichts- und Geschichtenbuch in einem.

Sachbücher

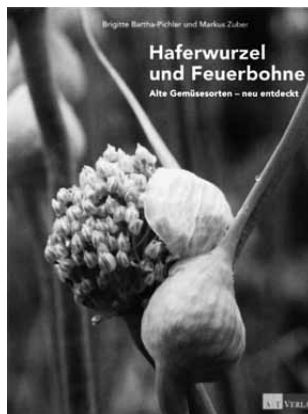


Stephan Wackwitz;
Selbsterniedrigung durch Spazierengehen
S. Fischer Verlag,
Fr. 30.70

Man verbringt seine Tage irgendwo im Herzen der Gesellschaft, richtet sich ein, lebt im Grossen und Ganzen ein unauffälliges Leben, von aussen ist nichts

Ungewöhnliches zu bemerken. Und doch gibt es da in den schwachen Momenten etwas Befreiendes, auch seltsam Bedrohliches, etwas, das einen von einem Moment auf den anderen hinauskatapultieren kann aus diesem Alltag. Stephan Wackwitz' Essays erzählen von dieser anderen Welt, in der es nicht kalkuliert und kontrolliert zugeht, der Welt der Tagträume und Phantasien, der Kunst, einer Welt der Verausgabung und der Erkenntnis. Es ist die Welt neben der Welt, wie wir sie kennen, in der sich jedoch das Eigentliche ereignet. Und das kann überall sein: In einer Bank und dem Park daneben, in einem japanischen Buchladen, in dem Erwachsenen völlig unverständlichen Reich der Pokémons, beim morgendlichen Tee-trinken oder beim Spazierengehen.

Stephan Wackwitz studierte Germanistik und Geschichte, arbeitete als Lektor für Deutsch im King's College in Cambridge und danach für das Goethe-Institut in Frankfurt am Main, Neu Delhi, Tokio und München. Heute leitet er das Goethe-Institut in Krakau.



Brigitte Bartha-Pichler (Text)/ Markus Zuber (Fotos);
Haferwurzel und Feuerbohne – Alte Gemüsesorten neu entdeckt
AT-Verlag,
Fr. 39.90

Dieses Buch führt auf eine Reise durch die Gemüse-

gärten vergangener Zeiten. Es beschreibt eine Fülle unbekannter Sorten und erzählt spannende Geschichten über einstige Nutzungen und Bräuche.

120 Gemüsesorten werden in Text und Bild vorgestellt. Das Buch informiert ausführlich und sachlich fundiert über Geschichte, Herkunft, Nutzung der vorgestellten Kulturpflanzen und gibt Tipps zur Verwendung in der Küche. Eindrückliche Fotos ergänzen und illustrieren die sachlichen Informationen aufs Beste.

Die im Buch aufgeführten Sorten sind praktisch alle in der Schweiz erhältlich. Ausserdem werden Adressen der Bezugsquellen für Samen angegeben, um eigene praktische Erfahrungen mit den alten Gemüsesorten zu ermöglichen.

Hätten Sie gewusst, dass sich hinter folgenden Namen Gemüsesorten verstecken?!? Gelbes und grünes Posthörnchen, Guter Heinrich, Roter Vulkan, Blaue Schweden, Knollenzwist – dieses Buch macht Sie schlau ...



Daniela Binder



Elisabeth Bitterli



Evelyn Bitterli



Karine Nägeli



Marlyse Philipp



Alex Schneebeli

Obergass-Bücher GmbH:

Daniela Binder,
Winterthur
Conrad Schneider,
Thalheim
Hanspeter Schneider,
Rätterschen